Ein Konzert mit viel Lokal-Kolorit

Die Bürgerstiftung Tangstedt lädt zu Sonnabend zum Erntedankfest in die Kirche

TANGSTEDT:: Tue Gutes, rede drüber und veranstalte Konzerte so, dass der Saal voll wird. Das scheint das Motto der Tangstedter Bürgerstiftung beim Benefizkonzert am Sonnabend, 30. September, in der Tangstedter Kirche zu sein. Mit der Pianistin Andrea Paffrath aus Wilstedt hat Wolfgang Müller-Michaelis, Beiratsmitglied der Stiftung, ein abwechslungsreiches Programm komponiert.

Die Organisatoren des Benefizkonzerts zum Erntedankfest entschieden sich auch für Lokal-Kolorit und wählten bewusst Musikgruppen aus, die in Tangstedt leben oder einen Bezug zum Ort haben. Der Schülerchor der Grundschule singt frisch einstudierte Lieder und dankt damit der Bürgerstiftung für die im vergangenen Jahr gestifteten Musikinstrumente.

Organisatorin Andrea Paffrath ist bei diesem Konzert besonders gefragt, denn sie begleitet den Chor Joyful Sin-



Katharina Turau spielt beim Benefizkonzert in Tangstedt Heike Linde-Lembke

gers am Klavier und leitet auch das gesamte Konzert. Das Tangstedter Ensemble Musique surprise tritt mit Gitarristin Katharina Hempel und Geigerin Ewelina Nowicka auf.

Auch die Gitarrengruppe de Jong von der Musikschule Bad Oldesloe, immerhin die Kreisstadt des Kreises Stormarn, zu dem Tangstedt gehört, gibt ein Gastspiel in der Tangstedter Kirche, gefolgt von der Musical- und Theatergruppe der Grundschule.

Mit der Harfenistin Katharina Turau von der Norderstedter Musikschule wird es romantisch. Die 19-Jährige, die Physiotherapie studiert, spielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Harfe und wurde 2016 mit dem Charlotte-Paschen-Musikpreis ausgezeichnet. Mit dem Posaunenchor Tangstedt wird es noch einmal festlich beim Benefizkonzert. Eines der Ziele der Bürgerstiftung Tangstedt ist die Förderung von Bildung und Kultur. Sie wird beispielsweise weiterhin die Ausstattung der Grundschule unterstützen. (lin)

Benefizkonzert zum Erntedankfest am Sonnabend, 30. September, 17 Uhr, Tangstedter Kirche, Hauptstraße 98. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.